



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

WA

8175 Alfa purSeal+ Detail-/ Flüssigabdichtung 1K LF

Vorteile

- ✓ Geruchsneutral und lösemittelfrei
- ✓ UV- und witterungsbeständig
- ✓ Wasserdampfdiffusionsfähig
- ✓ Für viele Untergründe ohne Grundierung
- ✓ Für feuchte Untergründe geeignet
- ✓ Rotalgenbeständig und wurzelfest
- ✓ Rissüberbrückend bis 2 mm
- ✓ Alkalibeständig
- ✓ Nahtlose Dachhaut
- ✓ Vielseitig einsetzbar





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

8175 Alfa purSeal+ ETAG Detail- / Flüssigabdichtung 1K LF

Lösemittelfreie, gebrauchsfertige 1K-Flüssigabdichtung

1. Anwendung

- Für die Flachdach- und Flächenabdichtung geeignet
- Für die Herstellung von Anschlüssen und Details verwendbar
- Bei Neubau und Instandsetzungen einsetzbar
- Auf mattfeuchten Untergründen einsetzbar
- Geeignet für Beton, Estrich, Bitumenbahnen, Gipsfaserplatten, Klinker, Holz, uvm.

2. Verarbeitung

2.1 Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen trocken, tragfähig, eis-, schneefrei und frei von haftmindernden Stoffen sein. Bei einigen Untergründen, wie z. B. Beton- und Estrichflächen, kann je nach Belastung auf eine Grundierung verzichtet werden. Wichtig ist hierbei, dass bei Beton- und Estrichflächen eine rückwärtige Durchfeuchtung des Untergrundes ausgeschlossen ist. Generell ist die Grundierungsempfehlung für 8175 Alfa purSeal+ Detail-/Flüssigabdichtung 1K LF zu beachten. Die Verarbeitung erfolgt nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von $> -5^{\circ}\text{C}$. Während der Ausführung muss die Oberflächentemperatur mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen, da sonst ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm auf der Oberfläche entstehen kann. Dank der Feuchte-toleranz des Materials kann 8175 Alfa purSeal+ Detail-/Flüssigabdichtung 1K LF auch auf mattfeuchten Untergründen verarbeitet werden. Die Fläche muss jedoch frei von stehendem Wasser sein.

2.2 Mischen

Das Gebinde öffnen und das Material gründlich und sorgfältig aufrühren.

2.3 Anwendung

Ca. 2/3 der 8175 Alfa purSeal+ Detail-/Flüssigabdichtung 1K LF vorlegen, das 8175 Alfa purSeal+ System-Vlies 165g einrollen und 5cm überlappend mit einem Perlon-roller blasenfrei anarbeiten. Auf die noch flüssige Vorlage ca. 1/3 8175 Alfa purSeal+ Detail-/Flüssigabdichtung 1K LF bis zur vollständigen Sättigung nachtränken.

Technische Daten

Eigenschaften	Wert
Verbrauch:	Mind. 3,0 kg/m ²
Regenfest:	Nach ca. 1 Std.
Begehbar:	Nach ca. 12 Std.
Aushärtung:	Nach ca. 1 bis 2 Tagen
Verarbeitungszeit:	Ca. 30 Min.
Untergrundtemperatur:	Mind. -5°C ,



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe > 15cm (ab Oberkante Belag) mit mind. 5 cm Überdeckung herstellen. Anschlüsse und Übergänge an Fremdprodukte mit mindestens 10 cm Überlappung herstellen. Ein Auftragen des Materials über das Vlies hinaus ist zu vermeiden. Bei der Verwendung in Innenräumen wird in quergebelfeten Arbeitsbereichen der Grenzwert von Methanol eingehalten.

2.4 Grundierungsempfehlung

Diese Tabelle stellt eine Orientierungshilfe für Planung und Ausführung dar und kann nur eine Empfehlung sein. Objektbezogen können dennoch Eignungsversuche (Einzeltests) notwendig sein, da der Gesamtaufbau stets berücksichtigt werden muss. Alle Untergründen müssen frei von haftmindernden Stoffen (Fette, Trennmittel, loses Talkum etc.) sein.

✓ = geeignet ● = Einzeltest ○ = nicht geeignet

Untergründe	8172 Alfa purSeal+ Grundierung UNI 2K LF	8173 Alfa purSeal+ Grundierung FAST 2K LF	Ohne Grundierung
Bitumenbahnen (V 13, V60, G 200, PYE (SBS))	✓	✓	✓ ^{2,5}
APP-Bitumenbahnen	●	●	●
Asphalt, abgewittert	○	○	○
Kunststoffbahnen (EPDM, PE, PP, PIB)	●	●	●
Kunststoffbahnen (PVCP, PVC-EVA)	●	✓ ¹	●
FPO- oder TPO-Kunststoffbahnen	●	●	○
Kunststoff-Elemente (PVC-U, PVC-C)	●	✓ ¹	●
Kunststoff-Elemente (HDPE, HDPP, PEHD, PP-H)	●	○	●
Plattenwerkstoffe (Faserzement, Gips- und Gipsfaserplatten)	✓	✓	✓ ²
Klinker, Ziegelbausteine, Spaltklinker, Sichtmauerwerk (anschleifen)	✓	✓	✓ ^{1,2}
Beton, Estrich, Putzmörtel (MG P II / III)	✓	✓	✓ ^{2,4}
Kunststoffmodifizierte Estriche und Mörtel (PCC)	✓	✓	●
Steine für Rohbau (Leichtbeton-, Kalksand-, Beton-, Gasbeton-, Bims-, etc.)	✓	✓	✓ ²
Fliesen – mit Alfa Reinigungsmitteln gereinigt	●	●	✓ ^{1,2}



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

Glas (unvergütet – unbeschichtet) – mit Alfa Reinigungsmitteln gereinigt	●	○	✓ ^{1,2}
Zink, verz. Stahl	✓ ^{1,2}	●	✓ ^{1,2}
Kupfer, Blei	✓ ¹	●	✓ ^{1,2}
Stahl, Edelstähle (V2A, V4A), Aluminium	✓ ¹	●	✓ ^{1,2}
Offenporige Dämmstoffe (Polystyrol, Steinwolle, Foamglas)	✓ ^{2,3}	✓ ^{2,3}	●
Geschlossporige Dämmstoffe (Polyurethan etc.)	✓ ^{2,3}	✓ ^{2,3}	●
Holzplatten, Sperrholz, Spanplatte, OSB	✓ ^{2,3}	✓ ^{2,3}	✓ ^{2,3}

1 Reinigung mit geeignetem Reinigungsmittel und mechanische Vorbehandlung (nur abzudichtender Bereich) erforderlich.

2 Überdeckung > 10 cm auf diesem Untergrund erforderlich.

3 Erforderliche Maßnahmen nach einschlägigen gültigen Regelwerken.

4 Nur auf nicht rückwärtig durchfeuchteten Untergründen

5 Es kann zu farblichen Veränderungen (Durchbluten) kommen.

2.5 Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung

Bei Arbeitsunterbrechung kann innerhalb von 24 Std. direkt an die 8175 Alfa purSeal+ Detail-/Flüssigabdichtung 1K LF angeschlossen werden.
Standzeit >1 Tag: Anschleifen des bestehenden Arbeitsbereiches mit Schleifpapier (P80 – P100).

2.6 PSA

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Wir empfehlen einen auf den Arbeitsplatz zugeschnitten Hand- und Hautschutzplan. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Alfa Reinigungsmittel.

3. Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebindeetikett.

4. Hinweis

Witterungs- und/oder UV-bedingte Farbtonveränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Den Produkten von Alfa dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Wir gewährleisten die Qualität unserer Produkte im Rahmen unserer AGB. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen.